

El Salvador, Projekt «Empleo Digno»

Gemeinsam die Rechte von Arbeitnehmenden stärken

In El Salvador arbeiten viele Frauen und Jugendliche mit geringem Bildungsniveau als Hausangestellte, Fabrikarbeiter*innen und Heimsticker*innen – unter katastrophalen Bedingungen. Das Projekt «Empleo Digno» unterstützt sie direkt, wirkt aber auch auf struktureller Ebene.

Hausangestellte, Fabrik- und Heimarbeiter*innen kommen zum grössten Teil aus schwierigen Verhältnissen und verfügen über eine geringe Schulbildung. Sie arbeiten unter prekärsten Bedingungen: 15- bis 18-Stunden-Arbeitstage ohne Vertrag oder Sozialleistungen sind üblich. Viele erleben Gewalt und sexuellen Missbrauch am Arbeitsplatz.



Von einem Tag auf den anderen hat die Nähfabrik, in der Irma Mestizo jahrelang gearbeitet hat, ihre Türen geschlossen. Seither kämpft sie mit Unterstützung des Netzwerks CEDM für ihre Rechte und um nicht gezahlten Lohn.

Die geltenden Gesetze in El Salvador bieten den Arbeitnehmenden nur wenig Schutz bei Arbeitsunfähigkeit, missbräuchlichen Arbeitsbedingungen oder ungerechtfertigten Kündigungen. Wenn sie ihre Rechte einfordern, dauern die Prozesse lange, Urteile zugunsten der Arbeiter*innen werden nicht vollzogen oder die Entschädigungen sind sehr tief.

Schutz dank landesweitem Netzwerk

Das Schicksal der Arbeiter*innen und ihre katastrophalen Arbeitsbedingungen bleiben oft verborgen. Damit sich die Arbeiter*innen für sich und ihre Rechte einsetzen können, braucht es kompetente, zuständige Stellen, eine Sensibilisierung der Arbeiter*innen sowie eine wirkungsvolle Vertretung durch eine professionelle Gewerkschaft.

Deshalb haben sich Gewerkschaften und Frauenorganisationen zum Netzwerk CEDM zusammengeschlossen, das sich landesweit für die Rechte der Arbeitnehmer*innen einsetzt.

Mit dem **Projekt «Empleo Digno»** unterstützt Brücke Le Pont 2240 Arbeitnehmende (davon rund 1400 Frauen) dabei, sich für bessere Arbeitsbedingungen, höhere Mindestlöhne und ein fortschrittliches Arbeitsgesetz einzusetzen.

Wichtige Etappensiege für Arbeitnehmende

In den letzten Jahren konnten mehrere wichtige Erfolge verzeichnet werden:

- Dank dem hartnäckigen Einsatz von CEDM wurde der **Mindestlohn in El Salvador um 20 Prozent erhöht** – davon profitieren **320'000 Textilarbeiter*innen**. Mehrere grosse Textilfabriken unterzeichneten ein Abkommen gegen sexuelle Belästigung.
- 2022 ratifizierte El Salvador fünf Übereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation ILO, darunter Nr. 183 zum Mutterschutz und Nr. 190 zur Beseitigung von Gewalt und Belästigung in der Arbeitswelt. Allein vom verbesserten **Mutterschafts-schutz** profitieren **mehr als eine Million Frauen**.

Unterstützen Sie Hausangestellte,
Fabrikarbeiter*innen und Heimarbeiter*innen mit einem Stundenlohn pro
Monat.

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität!

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie neben Arbeitsrechten in El Salvador weitere Projekte von Brücke Le Pont zugunsten benachteiligter Menschen in Afrika und Lateinamerika. Herzlichen Dank.